

Der Verein „Russkij Dom“,
das Institut für Slawistik der Universität Innsbruck
und das Russlandzentrum laden
zu einem russischen Filmabend
mit einer Einführung von Dr. Eva Binder und Ksenia Scharr:

Montag, 16. Juni 2014

19:00 Uhr, Russlandzentrum

Claudiana, Herzog-Friedrich-Straße 3 (Altstadt), 1. Stock

Мамай / Mamaj

(Ukraine 2003; 80 Min., Ukrainisch mit deutschen Untertiteln)
Regie: Oles' Sanin



In seiner Auseinandersetzung mit dem Kosaken Mamaj, einer der rätselhaftesten Figuren des ukrainischen Volksglaubens, lässt sich Oles' Sanin von alten Legenden aus der Krim und ukrainischen Volksliedern inspirieren und erzählt dabei die berührende Geschichte über die Liebe der Tatarin Omaj und des von ihr geretteten Kosaken, der aus der türkischen Gefangenschaft entfliehen konnte.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!